



Leopold Mozart und das Kuratorium – eine Erfolgsgeschichte

Erfolgreiche Zusammenarbeit:

Agnes Maria Schilling,

1. Vorsitzende Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg e. V.,

Prof. Julius Berger, Künstlerischer Leiter

Internationaler Violinwettbewerb Leopold Mozart

(Foto: Christina Bleier)

Das **Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg e. V.** feiert mit einem **Festkonzert** am 29. Juni 2011 sein **25-jähriges Jubiläum**. 1986 gegründet hat es sich vor allem durch die Installierung des **Internationalen Violinwettbewerbs Leopold Mozart** einen Namen gemacht – und damit auch Augsburg als "deutscher Mozartstadt" zu neuem Ansehen verholfen.

Dass seit 1987 einer der renommiertesten Musikwettbewerbe in Augsburg stattfindet, geht auf eine Initiative Anfang der 1980er Jahre zurück: Klaus Volk, damals Direktor am Leopold-Mozart-Konservatorium, wollte damit die Entwicklung einer Hochschule für Musik in Augsburg vorantreiben. Kulturbegiertere Augsburger Unternehmer und Bürger griffen den Plan auf und sorgten für die finanzielle Absicherung des Projekts.

Am 7. Juli 1986 war die Gründungsversammlung des Kuratoriums, und bereits ein Jahr später fand der erste **Internationale Violinwettbewerb Leopold Mozart** statt. Alle vier, später alle drei Jahre steht Augsburg nun im Mittelpunkt der talentierten Nachwuchsgeiger aus aller Welt. Sieben Wettbewerbe hat es bis heute gegeben, zuletzt 2009. Eine Mammutaufgabe, bei der es viele ehrenamtlich Mitwirkende gibt, allen voran die 1. Vorsitzende Agnes Maria Schilling sowie der Künstlerische Leiter Julius Berger. Und – eine Augsburger Besonderheit – zahlreiche Gasteltern, die während des Wettbewerbs die Teilnehmer bei sich aufnehmen. 1995 hat Augsburg seinen Platz als Mitglied im Weltverband der internationalen Wettbewerbe eingenommen. Viele der Augsburger Preisträger haben international Karriere gemacht, wie zum Beispiel **Isabelle Faust, Benjamin Schmid** oder **Lena Neudauer** und **Joji Hattori**.

Der Name Leopold Mozarts spielt dabei eine besondere Rolle. Wolfgang Amadés Vater ist in Augsburg geboren. Und er hatte 1756 im Augsburger Verlag von Johann Jakob Lotter seinen "Versuch einer gründlichen Violinschule" in Druck gegeben – ein Epoche machendes Werk, das bis heute in fünf Verlagen herausgegeben wird – ein veritabler Bestseller seit mehr als 250 Jahren. Diese Tatsachen bilden das Fundament für die Bezeichnung Augsburgs als "deutsche Mozartstadt". Dass sie in den Vordergrund gerückt wurden und Mozart somit in Augsburg zu den großen Themen zählt, ist der unermüdlichen Arbeit des Leopold-Mozart-Kuratoriums zu verdanken.

Das Konservatorium ist längst Vergangenheit, und auch eine Hochschule für Musik gibt es heute in Augsburg nicht mehr. Doch **2008 entstand das Leopold-Mozart-Zentrum für Musik und Musikpädagogik an der Universität Augsburg.** Mit ihr ist das Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg e. V. eine fruchtbare Partnerschaft eingegangen. Das Kuratorium richtet weiterhin den Violinwettbewerb aus und unterstützt als Förderverein das Leopold-Mozart-Zentrum. Eine Hauptaufgabe ist und bleibt die wirtschaftliche Absicherung der großen internationalen Veranstaltung. Dies ist nur dank eines mittlerweile umfassenden Netzwerkes möglich, zu dem zahlreiche Mitglieder, Sponsoren, Mäzene und Ehrenamtliche gehören.

Anlässlich des Jubiläums gibt das Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg e. V. eine Festschrift heraus.

FESTKONZERT

25 Jahre Leopold-Mozart-Kuratorium Augsburg e. V.

Mittwoch, 29. Juni 2011, 19.30 Uhr

Parktheater im Kurhaus Göggingen, Klausenberg 6, 86199 Augsburg

Programm

Leopold Mozart (1719 – 1787) Sinfonie D-Dur, Eisen VII:D26

Franz Joseph Haydn (1732 – 1809) Sinfonie Nr. 22 Es-Dur "Der Philosoph"

Antonio Vivaldi (1678 – 1741) Die Vier Jahreszeiten

Mitwirkende

Vier Preisträger als Solisten

Lena Neudauer, Joji Hattori, Friederike Starkloff, Roman Patočka

Leitung

GMD Dirk Kaftan mit dem neuen Ensemble **MozartSolisten Augsburg**

Karten 32 / 29 / 25 €

www.parktheater.de | Tel.: 0821/906 22 22

ticket@parktheater.de | Fax: 0821/906 22 23